

1) Geq. =VI d.?

2) Text teilweise zerstört.

Original - AH 74, 387 - Blatt 387^v leer

167

1632

A

EMPFANGSBESTAETIGUNG, AUSGESTELLT VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN
FUER SCHUHE UND PANTOFFELN

"Der Batt Conrad [W i c k a r t] unnd ich [Beat Jakob I. Zurlauben, beide Studenten in Paris] hand iedern ein Par schuoch empfangen sampt bantofflen, die schuoch kosten 40 ss die bantofflen 30 ss.

[sig.] Batt Jacob Zurlauben"

"bringt Jedem 3 lb. 10 ss. Zalt dem Heinrich Stukhi [=S t u c k i] Schuoma-
cher [in Paris?] aupres du palais [=Louvre?], au lievre d'or."

Original. Glosse von unbekannter Hand - AH 74, 388

168

[1627?]

A

ABRECHNUNG [VON UNBEKANNT MIT GARDEHPTM. KONRAD III.?] ZURLAUBEN

"Jtem dem n a b e r a t für uns beidt ¹ gäben 17 pi- stollen Jst Jedem	8 1/2 pistollen
Jtem des naberats diener drünckgält 4 fl Jst Jedem	2 fl
Jtem noch	12 pistollen
So der her wirt sälbs uffgeschrib[en] haben	
Dutt Suma	275 fl 14 ss
mehr 400 fl so Jch her [Garde]lüttena[nt Beat Thomas] s t o c k e r gelichen	
Jtem her hauptman Wickert und Jch haben Zum Wilden man verzert 48 fl. für die kamern gäben 24 ss bringt Jedem	24 fl 12 ss
mehr uff dem balast [=Louvre?] dem heren gelichen	10 pistollen
und	20 ss
Jtem dem goschier für den heren gäben	1 pistollen
mehr	14 ss
Jtem den spillüten für beidt 4 fl Jst Jedem	2 fl
Uff die O[b]geschribne Rächmung hab ich von herren lüttenampt Stocker empfangen dut Jn pistolen	600 fl.
Rest	75 R 14 ss"